

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 11 (1959)
Heft: 8

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM.
Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 863: Neues Bodensee-Fährschiff - Notration -
Plastik aus Pakistan - Schwei z. Bühnen-
schau in New York - Rollerhokey-National-
tournier.

Nr. 864: Internat, Kongress für Metereologie - Neues
Osservatorio ticinese in Locarno - Abwas-
serreinigung in Genf - Boxländerkampf
Deutschland:Schweiz - Militärwettkampf
Le Locle -Neuenburg.

DIE REDAKTION ANTWORTET

Herrn K.L. in B. und Andere. Sie fragen uns, warum wir über verschiedene Filme, die bei Ihnen ge-
laufen sind, noch keine Stellung bezogen hätten.

Es ist uns nicht immer möglich, alle Erstauf-
führungen im Land herum zu verfolgen. Wir müssten
sonst in allen Städten Filmkritiker unterhalten. Wenn
zB. der Film "Wir Wunderkinder" bei uns noch kei-
ne Würdigung fand, obschon er in Bern längere Zeit gelaufen ist, so
nur darum, weil wir für solche seltenen Fälle in Bern keine ständige
Filmkritik einrichten konnten. Es kommt selten vor, dass wichtige
Filme ihre Première in Bern erleben. Mit fortschreitender Entwick-
lung hoffen wir, auch solche organisatorische Lücken noch schlies-
sen zu können.

AS. in Z. Sie fragen uns an, ob es nicht auch Länder gebe, die
ohne Filmzensur auskämen, nachdem Sie gegenwärtig einer Auseinan-
dersetzung über diese beiwohnen. Sie sind der Auffassung, dass eine
solche nicht unbedingt notwendig sei und man auch ohne solche aus-
kommen könne, wissen aber keine Beispiele. -

Sie brauchen gar nicht weit zu suchen, zB. hat der Kt. Bern in
seiner Verfassung ein ausdrückliches Verbot jeder Filmzensur. Aller-
dings muss man sich klar sein, was "Zensur" heisst. Verhasst ist
den meisten Leuten die obligatorische Vor-Zensur, wobei sämtliche
zu spielenden Filme vorher vorgespielt werden müssen. Diese hat
bei uns einzig noch der Kt. Luzern. Auch Italien zB. hat keine Vor-
zensur mehr, auch dort ist sie in der Verfassung verboten (jedoch hat
es die Regierung verstanden, auf dem Wege des Export-Verbotes von
Filmen, "die das Ansehen Italiens im Ausland schädigen könnten", trotz-
dem einen entsprechenden Druck auf die Produzenten auszuüben.) Das
schliesst aber selbstverständlich auch in Bern eine Nach-Zensur nicht
aus; wird dabei ein Film entdeckt, der die öffentliche Ordnung ver-
letzt, so wird ein Strafverfahren eingeleitet. Aehnlich, wie es auch ge-



"Der kleine Däumling", ein Film, der zwar nicht mehr die poetische Figur aus
Grimms Märchen, aber technisch eine interessante Leistung zeigt.

gen die Veröffentlichung unzulässiger Schriften stattfindet, die auch
nicht unter Vor-Zensur stehen. Die absolute staatliche Filmzensur gilt
heute sowohl wissenschaftlich wie gesinnungsmässig in allen freiheit-
lichen Staaten als überholt,

Im Ausland trifft man am häufigsten auf eine "Selbstkontrolle" der
Filmwirtschaft, in der der Staat gewöhnlich nur einen Vertreter hat,
(in den USA nicht einmal das).

A U S D E M I N H A L T

Seite
2/3/4

Blick auf die Leinwand

Getrennt von Tisch und Bett (Separate Tables)
Value for Money (Blondes Gift)
Les Cousins
Café Odeon
Marie-Octobre (.....darunter der Verräter)
Der kleine Däumling (Tom Thumb)
Das Mädchen mit den Katzenaugen
Die schönsten Jahre unseres Lebens (The best
years of our life)

Film und Leben 5

Wie kamen grosse Filme Italiens zustande?
Aus aller Welt

Radio-Stunde 6/7/8
Programme aus aller Welt

Fernseh- Stunde 8
Programme aus der Schweiz und Deutschland

Der Standort 9
Zwischen Gut und Böse
Veranstaltungen

Die Welt im Radio 10
Wie es die Engländer sehen

Von Frau zu Frau 11
Louis Armstrong und die Disziplin

Die Stimme der Jungen 11
Warum keine Jugend-Festivals?

PHOTO-WELTI

Lindenplatz 4, Zürich-Altstetten, Tel. (051) 54 11 31

empfiehlt sich für Photo- und Kinoartikel sowie -Arbeiten.
Grosse Erfahrung mit 16-mm-Tonfilm-Ausrüstungen.
(Technische Betreuung des protestant. Filmdienstes.)